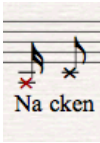

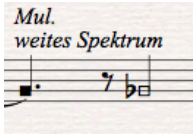











Hack

für Mezzosopran, Violine, Bassklarinette und Schlagzeug

Besetzung

- 1 Mezzosopran
- 1 Violine
- 1 Bassklarinette (klingend notiert)
- 1 Schlagzeug
 - 3 Bongos/ Zwei 2er Sets (Höhen beispielweise 6.5“, 7“ und 8“)
 - 1 hängendes Becken
 - 1 kleiner Woodblock
 - 1 Vibraphon (Motor aus)

Legende	
Gesang	
	Kreuz-Notenköpfe stehen für den Bartok'schen Sprechgesang. Die jeweilige Art und Weise ist jeweils darüberhinaus angegeben.
	Zwischen Sprech- und normalem Gesang und molto legato.
Bassklarinette	
	Multiphonics werden durch rechteckige Notenköpfe dargestellt. Dabei wird kein Griff vorgegeben, sondern nur ein Basiston sowie die wichtigsten Klangeigenschaften (Weite und Dichte des Spektrums beispielweise). Den Rest entscheiden Spieler/ Musiker.
Violine	
	Kratzend, mit viel Bogendruck bei langsamer Bogenführung. Dabei mit dem Bogen jedoch nicht zu langsam streichen, so dass die Töne in ihrer angegebenen Länge noch kontinuierlich klingen.
Schmatzen	Eine Spielweise, die ein wenig wie Schmatzen/ Essen klingen soll. Dabei wird der Bogen nur sehr wenig gespannt und auf der Unterseite des Instrumentes auf dem Korpus mit den Haaren aufgelegt. Nun wird durch Links-Rechts-Drehung und dadurch entstehende Reibung von Holz und Bogenhaar das Geräusch erzeugt.
Schlagzeug	
	Auf den Korpus des Instrumentes schlagen.
	In der Mitte des Instrumentes spielen.
	Am Rand des Instrumentes spielen.
	Instrument mit Bogen streichen.

<u>Legende</u>	
	Das untere Ende des Bogens (die Schraube) als Schlägel benutzen.
	Klang abdämpfen.
	Mit der Hand schlagen.
	Ellenbogen der Nicht-Schlaghand auf das Instrument aufsetzen und während dem Schlagen (mit der Schlaghand) kontinuierlich den Ellenbogen von der aktuellen zur neuen Position (hier von der Mitte zum Rand) bewegen.

Bemerkung zum Schlagzeug: Bongos werde hier auch mit Schlägeln gespielt.

Dauer: ~ 2 Minuten

Hack

$\text{♩} = 106$

Mul.
weites Spektrum

Bass Clarinet
in B \flat

Vibraphone
Vibraphonschlägel
mf

Mezzosoprano

Violin

$\text{♩} = 106$

6

Mul.
weites Spektrum

B. Cl.

mf

p

Vib.

M.

genießend lüster
p *mf*

m - m

9

Mul.
weites Spektrum

B. Cl.

mf

p

Flz.

Vib.

M.

Sprechgesang, gut artikuliert (parlando), leicht garstig und geringschätzend,
dabei fast gelangweilt Aufzählend. Nicht affektiert

f

3

Queer- und flach-und ho he Rip pe Na cken und Bein schei be und Schwanz, Kamm, Brust,

12

B. Cl.

Vib.

M. *Rauchig, kratzend.*
Japsend: beim Einatmen sprechen!
Herz, Lun-ge, Nie-ren, Zun-ge, Lap-pen, Lun-ge, Schul-ter: Al-les in die Sup-pe!

Vln. *scratchy ohne stops (nicht zu langsam)*
simile....
f poco smilie....

15

B. Cl. *Mul, dicht, hohes Sp.*
f mp f

Bongos *Holzschl., dickes Ende*
f mp f mp f

Vib.

Vln. *f*

19 *rit.* *Mul, dicht, hohes Sp.* $\text{♩} = 86$

B. Cl. *Flz.*
ff pp

Cym. *Rand* → *Glocke*
p mf

Bongos *3*

M. *träumerisch schwelgend* → *ordinär*
Vom Grill da schmun-zeln Le-ber, Ku gäääl; na-

Vln. *rit.* $\text{♩} = 86$
5 → *ord., molto vib.* → *vib. ord. jeté 5*
mp pp

32 *senza vib.* → *molto vib.* *vib. ord.*

B. Cl. *pp* *mf*

Bongos 3

M. *spitz, närrisch* 3 3 3 3

und noch - mal Ku-gel, Hüf-te, O-ber-scha-le; dann vom Schwanz-stück zu den Kö-ni-gen:

Vln. 7 *molto vib.* → *s.p.* (*molto vib.*)

35 *Mult., weites Spektrum, schrill*

B. Cl. *f* *mf*

Bongos *Kratzen/reiben* *ord.* *® Holzschl.* *©*

erst lyrisch schwelgend, denn zunehmend lüstern, rauchig

M. *gliss.*

Roast-beef und von der Len-de Fi - Fi - Fi - let

Vln. *vib. ord. pizz.* *mf* 3 *IV* *f* *c.l.b.*

39 *Mul., dicht und schrill* *Mul., dicht und schrill* Flz.

B. Cl. *f* *pp*

Bongos *Woodblock* *f* 3 *®* *p* *pp*

M. *gliss.* *ff* *wie eine Wildkatze!* *Demaklatorisch rufend, kein Gesang* *Flüstergesang, deutlich, rigorous, verbissen und klarstellend!* *mf*

iiiiiaaaau! All' das brauch' ich nicht! Ich will nur mein Hack!

Vln. *kratzen, s.p. arco* *Schmatzen*